
Abteilung: Fachbereich 2
Fachbereich: 2 - Frau Hornbach-Beckers
Sachbearbeiter: Frau Hornbach-Beckers (Tel. 02641/975-422)
Aktenzeichen: FB 2
Vorlage-Nr.: FB 2/071/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Sozial- und Gesundheitsbeirat	27.09.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) - Bericht über die Arbeit des neuen Stützpunktes

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsbeirat nimmt den Bericht zur Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung zur Kenntnis.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Seit 2007 ist die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Nach § 37b SGB V haben Versicherte mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung bei einer zugleich begrenzten Lebenserwartung einen Anspruch auf SAPV. Zudem muss der Patient eine besonders aufwändige Versorgung benötigen, die nach den medizinischen und pflegerischen Erfordernissen auch ambulant, im Haushalt des schwerstkranken Menschen oder in stationären Pflegeeinrichtungen erbracht werden kann.

SAPV umfasst demnach medizinische und pflegerische Leistungen einschließlich ihrer Koordination. Im Fokus steht die Betreuung der/des Versicherten in ihrem/seinem häuslichen bzw. familiären Bereich. Hierzu zählen u. a. auch Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und der Kinder- und Jugendhilfe.

Seit Frühjahr 2022 steht die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung auch Menschen im Kreis Ahrweiler „rund um die Uhr“ an jedem Wochentag zur Verfügung. Die Hospiz im Ahrtal gGmbH zeichnet sich verantwortlich für dieses zusätzliche Angebot. Ein multiprofessionelles Team versorgt seither die Menschen im Kreis Ahrweiler zu Hause und auch in Einrichtungen. Die SAPV wird je nach individuellem Bedarf als Beratungsleistung, Koordination der Versorgung, additiv unterstützende Teilversorgung oder vollständige Versorgung erbracht.

Aus den beiden beigefügten Flyern können weitere Informationen entnommen werden (Anlage).

In der Sitzung am 27.09.2022 werden Frau Ulrike Dobrowolny, Vorsitzende des Hospiz-Vereins Rhein-Ahr e. V., sowie Frau Dr. Heide Brumhard, ärztliche Leiterin des hiesigen SAPV-Teams, von der Umsetzung und dem Verlauf des Vorhabens berichten.

S. Hornbach-Beckers
Fachbereichsleiterin

Anlagen zur Vorlage:

- Flyer „Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung im Kreis Ahrweiler“
- Flyer „SAPV Rhein-Ahr-Eifel“